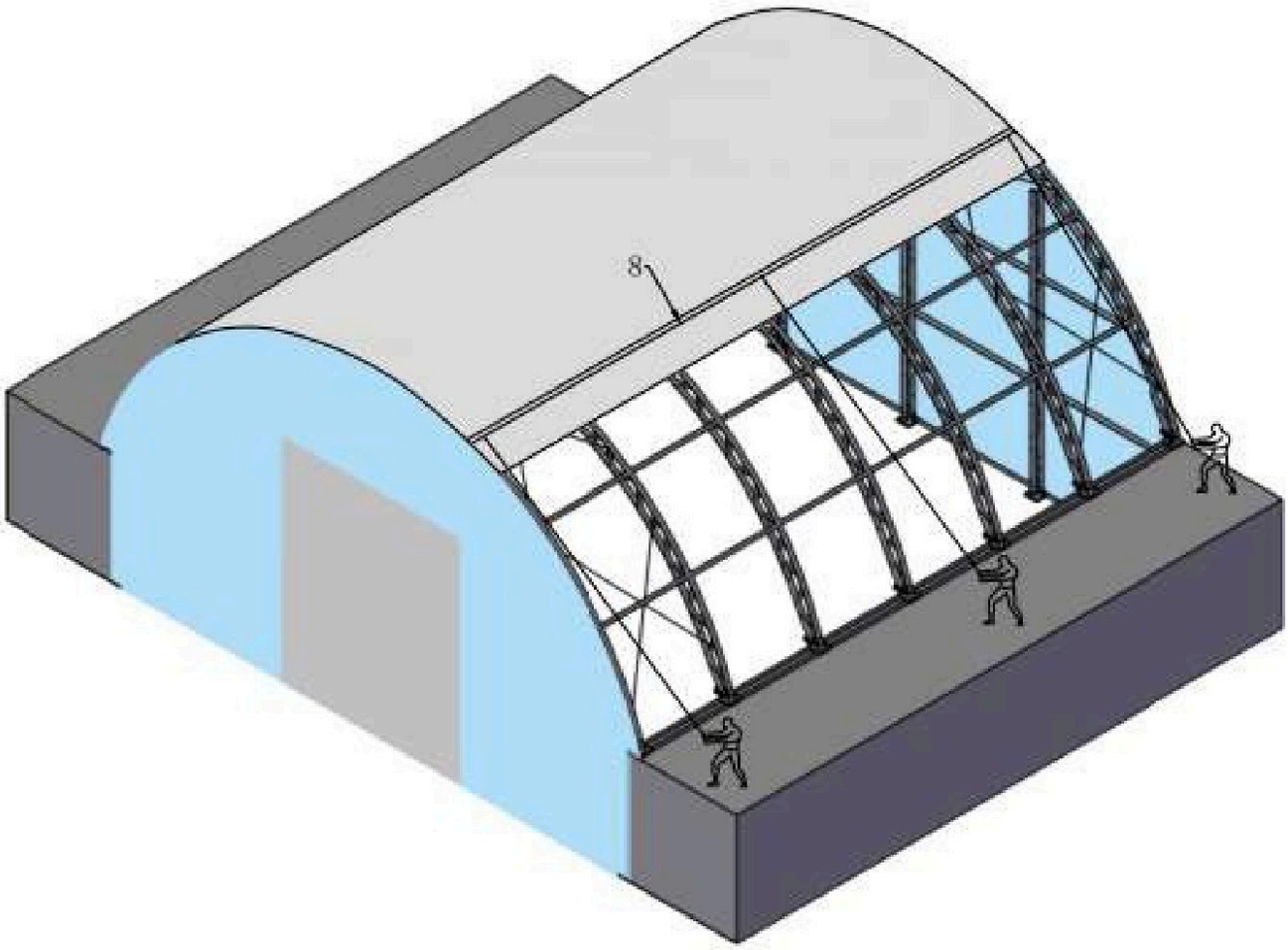


Containerüberdachung 12 × 12 m

Modell C404015S · Vorderwand mit Windentor · Rückwand

C404015S
12 × 12 × 4,5 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BREITE	LÄNGE
C404015S	12 m	12 m

HÖHE	BOGENABSTAND
4,5 m	2 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Zur leichteren Montage trägt jedes Teil einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst und Winter): Die Plane ist dann steif, bei Sonne und Wärme lockert sie sich wieder und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsplatz sauber. Unordnung kann Unfälle verursachen. Errichten Sie die Überdachung nicht bei Schneeverwehungen, an rutschigen oder feuchten Stellen oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Lehnen Sie sich nicht zu weit hinaus. Achten Sie stets auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen. Lesen Sie bei Medikamenten die Warnhinweise, ob sie Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen. Im Zweifel nicht montieren.
5. Rechnen Sie mit möglichem Wind; droht starker Wind, befestigen Sie die Fundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Seien Sie vorsichtig mit Strom- und Wärmequellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie sie keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich bei der Montage nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung für ausreichende Lüftung zur Abfuhr von Abgasen und anderen gefährlichen Dämpfen.

AUSRÜSTUNG UND WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE

Maßband · Richtschnur · Leiter · Schweißgerät · Hammer · Schlüssel · Schere

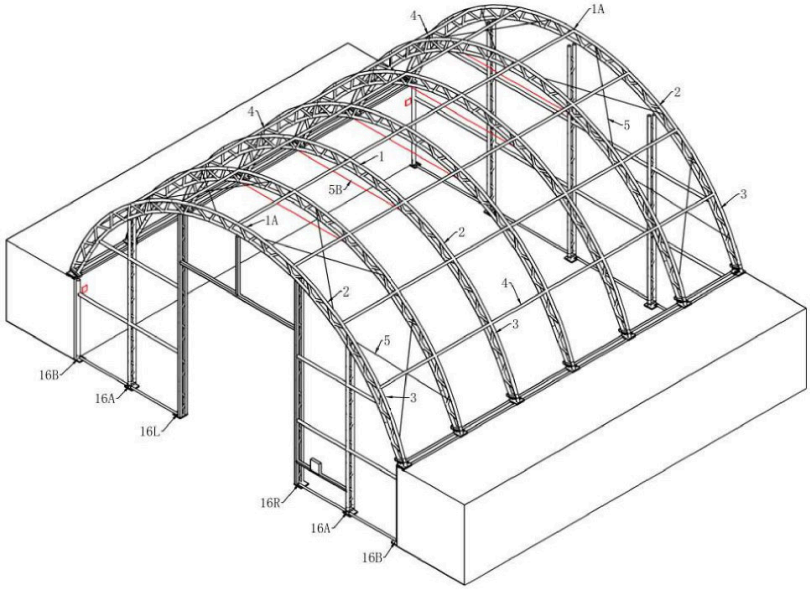
LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
L1–L5	Linkes unteres Eck-Vierkantprofil	5/1 Satz
R1–R5	Rechtes unteres Eck-Vierkantprofil	5/1 Satz
1	Oberes Bogenrohr	5
1A	Oberes Bogenrohr für Vorder- und Rückwand	2
2	Seitliches Bogenrohr	14
3	Unteres Bogenrohr	14
4	Längspfette	42
5	Stahlseil	16
5A	Klemme φ60	54
5B	Oberes Längs-Stahlseil	5
6L	Linke Basis	7
6R	Rechte Basis	7
7	Hochfeste Ratsche mit Schraube	14
7A	Ratsche mit Haken	4
8	Spannrohr	8/2 Sätze
9	Dachplane	1
9A	PVC-Rohr 32	14
9B	PVC-Rohr 25	55
9C	Kleine Ratsche mit Schraube	150
10	Winkel	4
11	Seil	1
12	Schraube M12 × 40	130
12A	Schraube M10 × 90	13
12B	Schraube M10 × 30	29
13	Schlossschraube M10 × 90	77
13A	Schlossschraube M12 × 110	4
14	Verbinder zur Befestigung des Vierkantrohrs (Containerhalterung)	12
15	Eisenplatte zur Verbindung der Vierkantrohre	32
15A	Schraube M10 × 110	64

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
16L	Linke Fußplatte der mechanischen Tür	1
16R	Rechte Fußplatte der mechanischen Tür	1
16A	Mittlere Fußplatte der Vorder- und Rückwand	5
16B	Seitliche Fußplatte der Vorder- und Rückwand	4
17L	Linker unterer Ständer der mechanischen Tür	1
17R	Rechter unterer Ständer der mechanischen Tür	1
18L	Linker oberer Ständer der mechanischen Tür	1
18R	Rechter oberer Ständer der mechanischen Tür	1
19	Linker unterer Ständer an der Tür	1
19A	Rechter unterer Ständer an der Tür	1
20L	Linker oberer Ständer an der Tür	1
20R	Rechter oberer Ständer an der Tür	1
21	Seitlicher Ständer der Vorder- und Rückwand	4
21A	Geschweißte Eisenplatte	4
22	Querversteifung des Tors	2
22A	Torhängestange	1
23	Waagerechtes Rohr der Vorderwand	6
23A	Seitliches oberes waagerechtes Rohr der Vorderwand	2
24	Waagerechtes Rohr für Winde (Mechanikrad)	1
25	Winde (Mechanikrad) mit Stahlseil	1
26	Unteres Spannrohr der Vorderwand	4
27	Senkrechtes Beschwerungsrohr der Tür	18/9 Sätze
28	Vorderwandplane (Vorhang)	1
29	Erdpflock	22
30	Unterer Ständer der Rückwand	3
31	Mittlerer Ständer der Rückwand	1
31A	Mittlerer oberer Ständer der Rückwand	1
32L	Linker oberer Ständer der Rückwand	1
32R	Rechter oberer Ständer der Rückwand	1
33	Waagerechtes Rohr der Rückwand	6
33A	Seitliches oberes waagerechtes Rohr der Rückwand	2

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
33B	Unteres Spannrohr der Rückwand	4
34	Geschweißte Eisenplatte	10
35	Rückwandplane (Vorhang)	1
36	Zusätzliche Türschiene für HC-Container	2
37	Zusatzrohr für HC-Container	5
38	Seitliches Zusatzrohr für HC-Container	4
39	Spannkugel	2
40	Schlossschraube M8 × 80	112

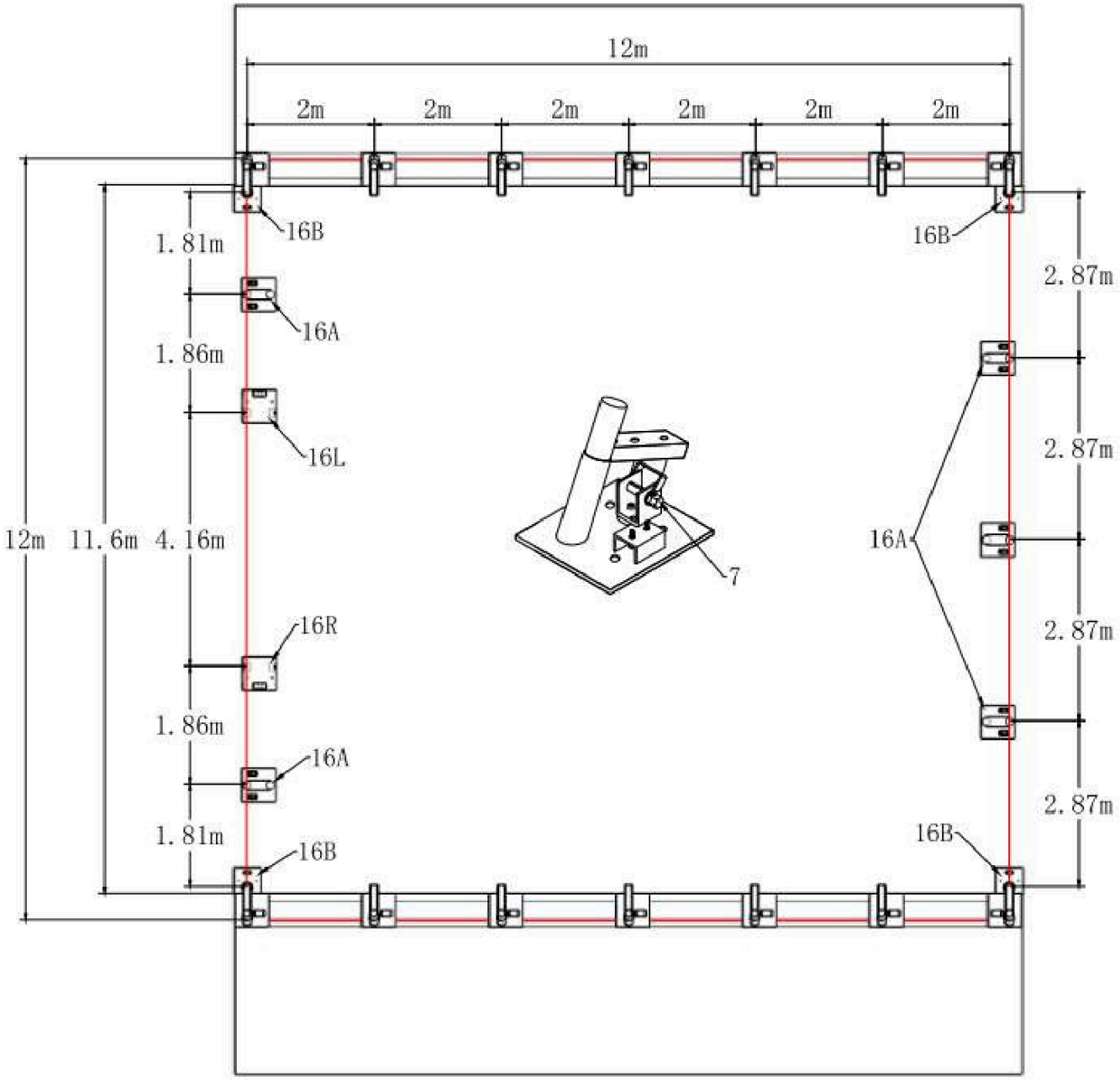


Rahmenskizze mit Teilenummern

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUNDAMENTE

Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte. Prüfen Sie die Lage der Fußplatten anhand der Zeichnung. Achten Sie auf ein rechtwinkliges Fundament.



Zeichnung – Anordnung der Fußplatten (Maße in m), Detail der Basis mit Ratsche Nr. 7

Befestigen Sie die Basis gemäß Abb. 1 auf den Containern: Legen Sie die unteren Vierkantprofile L1–L5 und R1–R5 auf die Container, verbinden Sie sie mit Eisenplatten Nr. 15 und Schrauben Nr. 15A und befestigen Sie sie mit Verbindern Nr. 14 am Container. Setzen Sie die Basen Nr. 6L und 6R auf die Profile und befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 12.

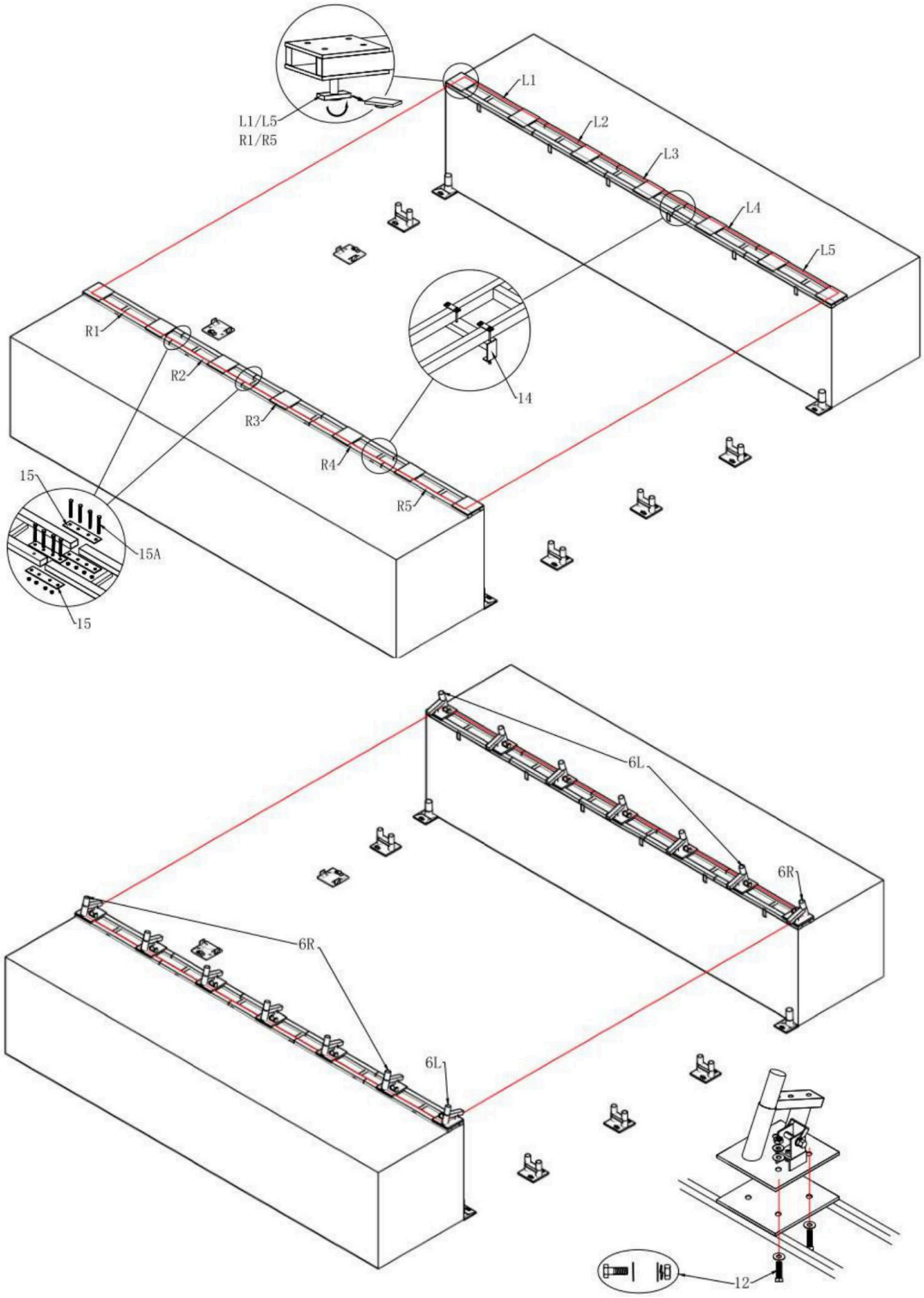


Abb. 1 – Befestigung der Basis am Container

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

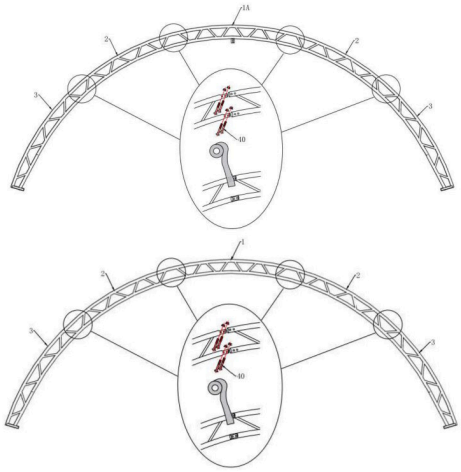


Abb. 3 – Bogenaufbau (oben Giebelbogen mit Rohr 1A, unten Bogen mit Rohr 1)

Verbinden Sie gemäß Abb. 3 das obere Bogenrohr (Nr. 1, an den Giebelwänden Nr. 1A), die seitlichen Bogenrohre Nr. 2 und die unteren Bogenrohre Nr. 3 mit Schlossschrauben Nr. 40 (M8 × 80) – so entsteht ein Bogen. Achten Sie auf die Schraubenrichtung: Schrauben NICHT an der Bogenoberseite montieren, auf der die Plane liegt.

2

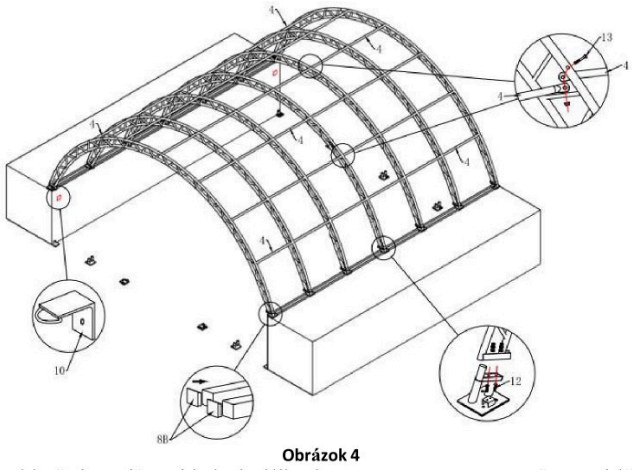


Abb. 4 – Aufsetzen der Bögen und Längspfetten Nr. 4

Setzen Sie die Bögen in die Basen und sichern Sie sie mit Schrauben Nr. 12. Befestigen Sie nach Fertigstellung der ersten zwei Bögen die Längspfetten Nr. 4 mit Schlossschrauben Nr. 13 (M10 × 90). Montieren Sie dann den dritten Bogen in die Fußplatte und befestigen Sie weitere Pfetten. Montieren Sie die übrigen Bögen nach und nach. Setzen Sie an den Endbögen die Winkel Nr. 10 an und stecken Sie Stopfen Nr. 8B in die Enden der Vierkantprofile (Abb. 4).

3

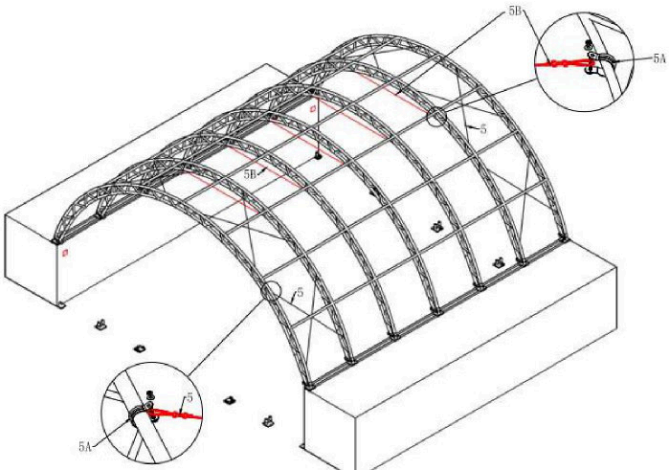


Abb. 5 – Stahlseile Nr. 5 und 5B, Klemmen Nr. 5A

Befestigen Sie die seitlichen Stahlseile Nr. 5 und die oberen Längs-Stahlseile Nr. 5B am Bogenfirst mit Klemmen Nr. 5A am Rahmen.

4





Abkleben der Konstruktionsverbindungen mit Klebeband

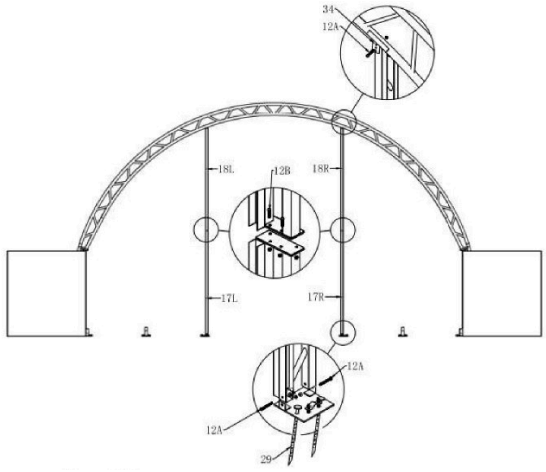
Kleben Sie bei der Montage die Verbindungen der Konstruktion mit Klebeband ab.

MONTAGE · TEIL C

MONTAGE DER VORDERWAND

Suchen Sie anhand der folgenden Zeichnungen alle Teile der Vorderwand heraus. Verschrauben Sie die Teile und befestigen Sie sie am Hauptrahmen und am Container.

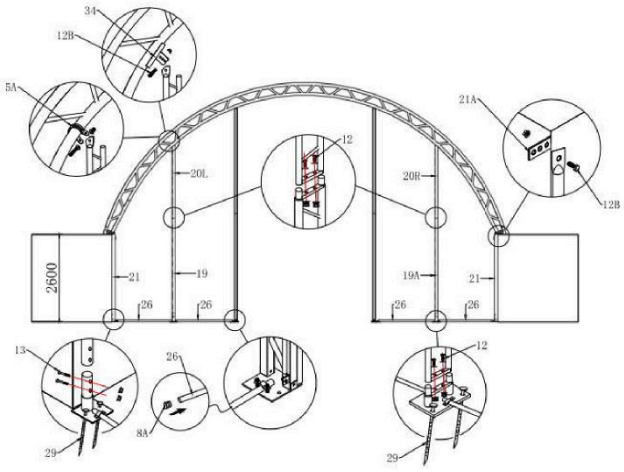
1



Zeichnung – Ständer der mechanischen Tür

Setzen Sie die Ständer der mechanischen Tür: Verbinden Sie die unteren Ständer Nr. 17L und 17R und die oberen Ständer Nr. 18L und 18R mit Schrauben Nr. 12B. Befestigen Sie die unteren Ständer mit Schrauben Nr. 12A an den Tür-Fußplatten (mit Pflöcken Nr. 29 verankert), verbinden Sie die oberen Ständer mit geschweißter Platte Nr. 34 und Schrauben Nr. 12A mit dem Bogen.

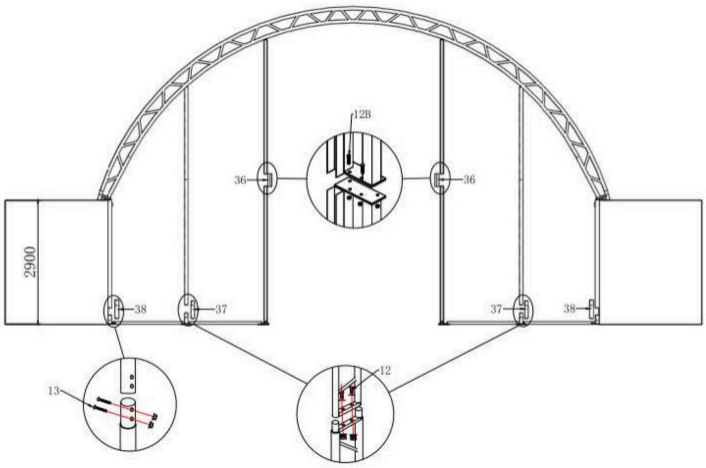
2



Zeichnung – Vorderwand bei Containerhöhe 2 600 mm

Setzen Sie die seitlichen Ständer Nr. 21 und die Ständer an der Tür Nr. 19, 19A, 20L und 20R (Verbindung mit Schrauben Nr. 12). Sichern Sie die Ständer in den mit Pflöcken Nr. 29 verankerten Fußplatten mit Schrauben Nr. 13 und Nr. 12. Stecken Sie zwischen die Ständer die unteren Spannrohre Nr. 26 mit Stopfen Nr. 8A. Verbinden Sie die Ständer oben mit Platten Nr. 34 und Nr. 21A, Schrauben Nr. 12B und Klemmen Nr. 5A mit dem Bogen.

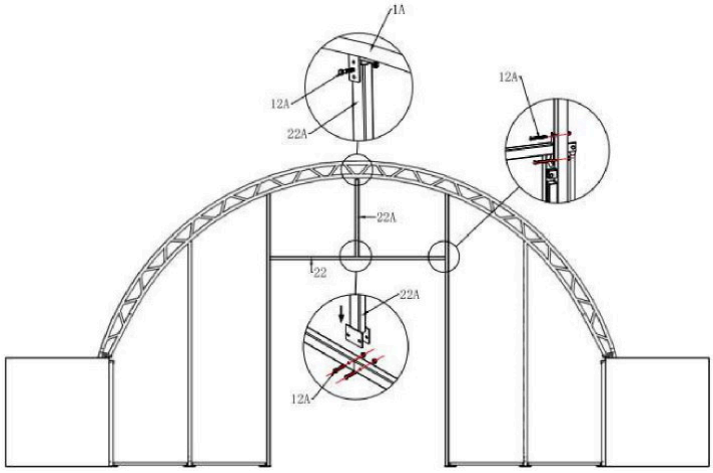
3



Zeichnung – Vorderwand bei Containerhöhe 2 900 mm

Bei Containerhöhe 2 900 mm (HC-Container) verlängern Sie die Türständer mit zusätzlichen Schienen Nr. 36 (Schrauben Nr. 12B), die mittleren Ständer mit Zusatzrohren Nr. 37 (Schrauben Nr. 12) und die seitlichen Ständer mit seitlichen Zusatzrohren Nr. 38 (Schrauben Nr. 13).

4



Zeichnung – Querversteifung Nr. 22 und Torhängestange Nr. 22A

Montieren Sie die Querversteifung des Tors Nr. 22 und die Torhängestange Nr. 22A; befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 12A am Bogen (Rohr Nr. 1A) und an den Türständern.

5

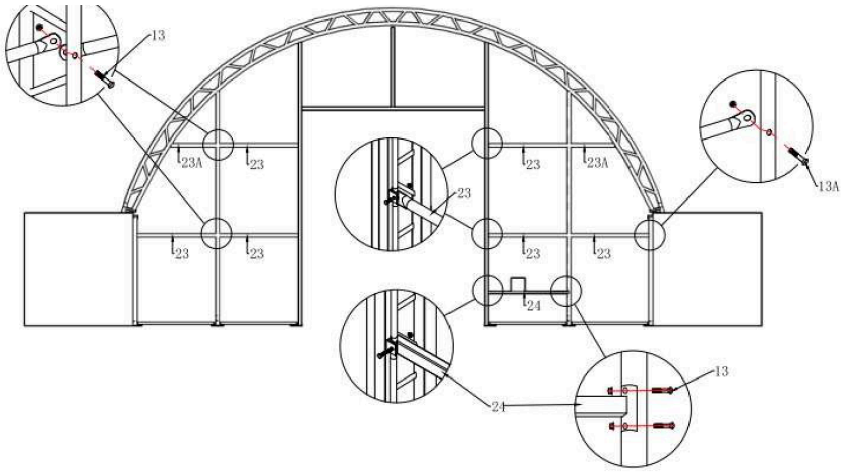


Abb. 6 – Waagerechte Rohre der Vorderwand

Montieren Sie gemäß Abb. 6 die waagerechten Rohre Nr. 23, die seitlichen oberen waagerechten Rohre Nr. 23A und das waagerechte Windenrohr Nr. 24. Befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 13 und Nr. 13A.

6

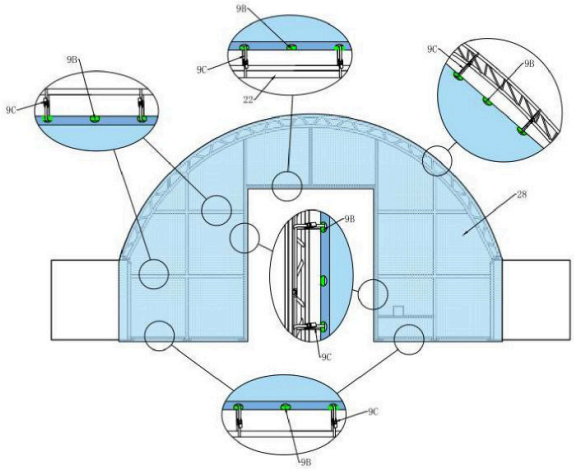


Abb. 7 – Vorderwandplane Nr. 28

Montieren Sie gemäß Abb. 7 die Vorderwandplane Nr. 28. Befestigen Sie die Plane mit PVC-Rohren Nr. 9B und kleinen Ratschen Nr. 9C an beiden Endbögen und an den Vorderwandrohren.

7

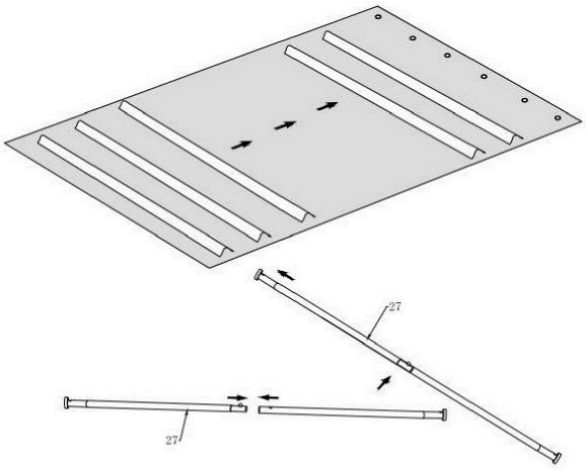


Abb. 8a – Beschwerungsrohre Nr. 27 in der Türplane

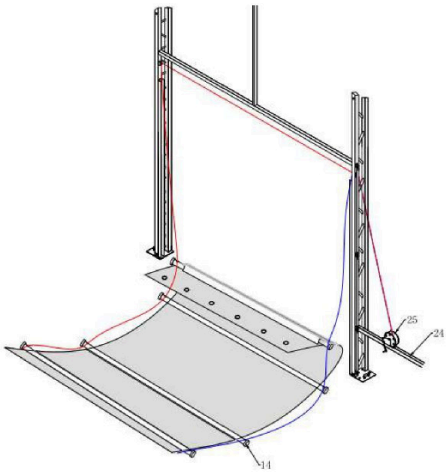


Abb. 8b – Seilführung der Winde Nr. 25



Abb. 8c – Winde

Montieren Sie gemäß Abb. 8 das Windentor: Schieben Sie die senkrechten Beschwerungsrohre Nr. 27 (zweiteilig) in die Taschen der Türplane, montieren Sie die Winde mit Stahlseil Nr. 25 auf Rohr Nr. 24 und führen Sie das Seil laut Zeichnung.

8

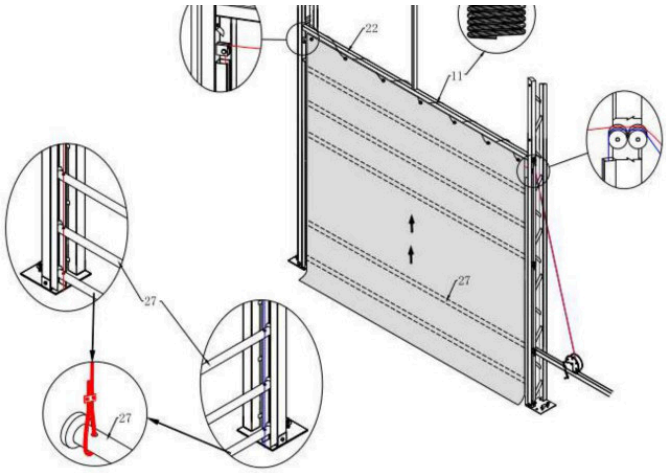


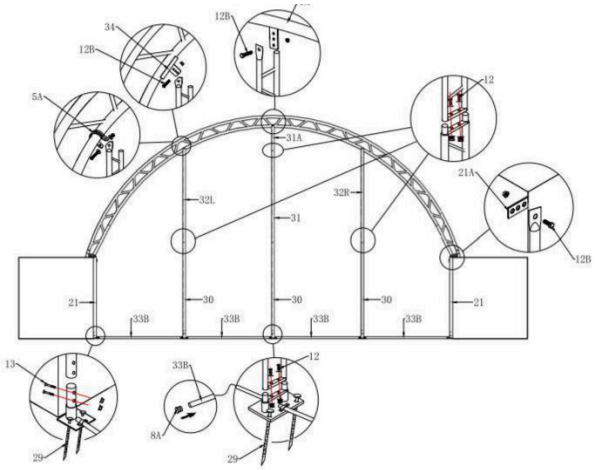
Abb. 9 – Montiertes Windentor

Befestigen Sie gemäß Abb. 9 die Vorderwandplane mit Seil Nr. 11 an der Vorderwand. Prüfen Sie, ob die Torbaugruppe laut Zeichnung richtig montiert ist und die Winde beim Öffnen und Schließen einwandfrei funktioniert.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER RÜCKWAND

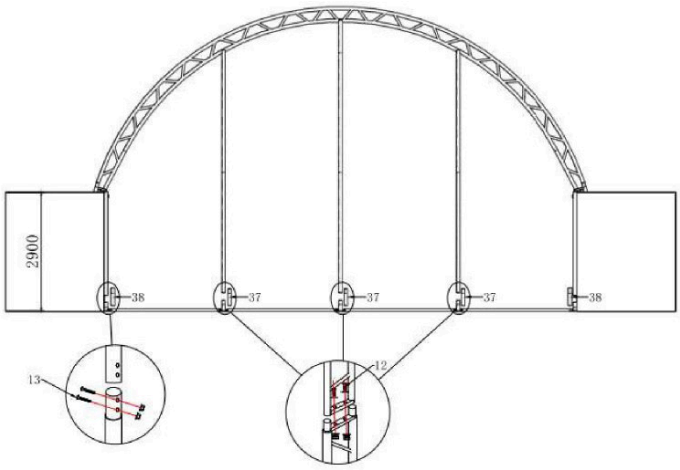
1



Zeichnung – Rückwandrahmen

Setzen Sie die Rückwandständer: seitliche Ständer Nr. 21, untere Ständer Nr. 30, mittlerer Ständer Nr. 31, mittlerer oberer Ständer Nr. 31A und obere Ständer Nr. 32L und 32R (Verbindungen mit Schrauben Nr. 12). Sichern Sie die Ständer in den mit Pflöcken Nr. 29 verankerten Fußplatten mit Schrauben Nr. 13 und Nr. 12. Stecken Sie zwischen die Ständer die unteren Spannrohre Nr. 33B mit Stopfen Nr. 8A. Verbinden Sie die Ständer oben mit Platten Nr. 34 und Nr. 21A, Schrauben Nr. 12B und Klemmen Nr. 5A mit dem Bogen.

2



Zeichnung – Rückwand bei Containerhöhe 2 900 mm

Bei Containerhöhe 2 900 mm (HC-Container) verlängern Sie die Ständer mit Zusatzrohren Nr. 37 (Schrauben Nr. 12) und die seitlichen Ständer mit seitlichen Zusatzrohren Nr. 38 (Schrauben Nr. 13).

3

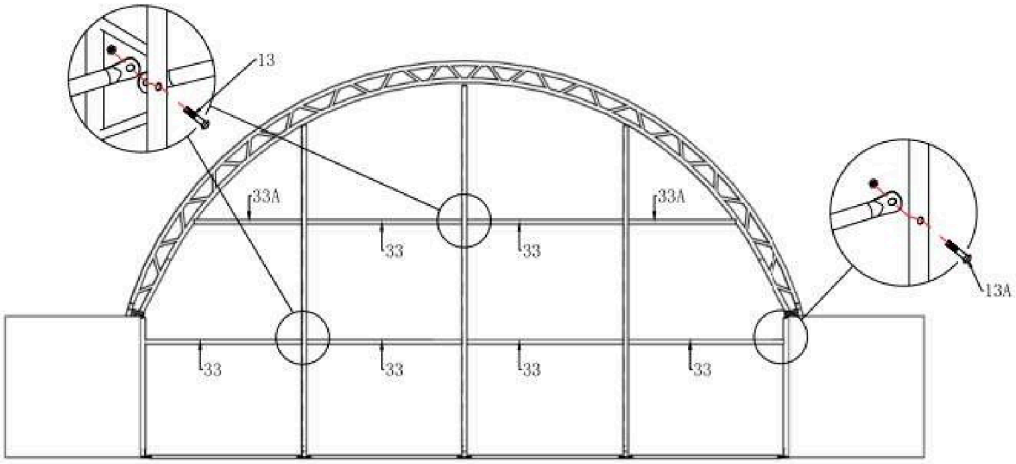


Abb. 10 – Waagerechte Rohre der Rückwand

Montieren Sie gemäß Abb. 10 die waagerechten Rohre Nr. 33 und die seitlichen oberen waagerechten Rohre Nr. 33A und befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 13 und Nr. 13A am Hauptrahmen und am Container.

4

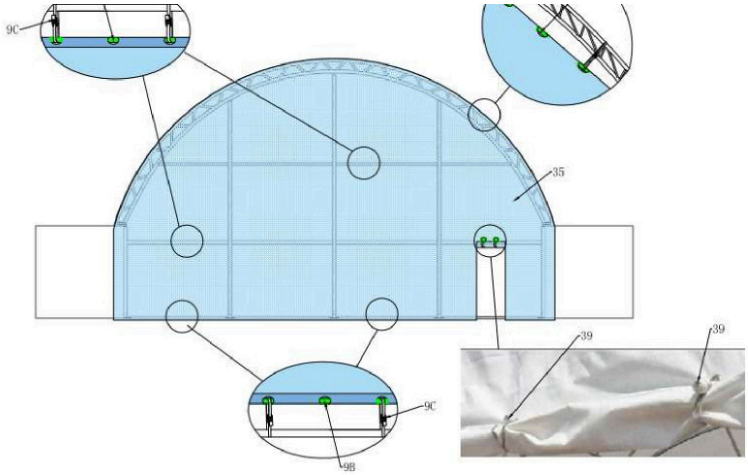


Abb. 11 – Rückwandplane Nr. 35

Montieren Sie gemäß Abb. 11 die Rückwandplane Nr. 35. Befestigen Sie sie mit kleinen Ratschen Nr. 9C (mit PVC-Rohren Nr. 9B) an beiden Endbögen und an den Rückwandrohren. Sichern Sie die aufgerollte Eingangsplane mit Spannkugeln Nr. 39.

MONTAGE · TEIL E

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Plane nicht bei starkem Wind auf die Konstruktion. Ideal ist eine schwache Brise: Ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass der Wind wie in ein geblähtes Segel hineinbläst.

1

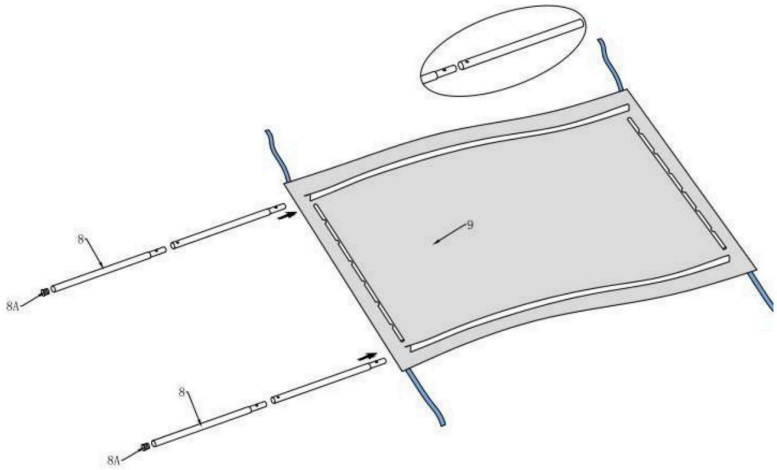


Abb. 12 – Spannrohre Nr. 8 in der Dachplane

Schieben Sie gemäß Abb. 12 vor der Montage der Dachplane Nr. 9 die Spannrohre Nr. 8 in ihre Taschen und verschließen Sie die Enden mit Stopfen Nr. 8A.

2

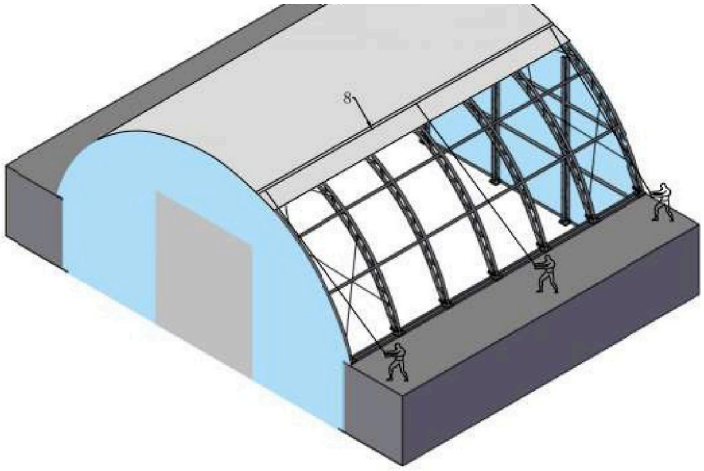


Abb. 13 – Überziehen der Dachplane

Legen Sie die Dachplane gemäß Abb. 13 GLEICHMÄSSIG, VORSICHTIG UND LANGSAM auf den Rahmen. Richten Sie die Plane rechtwinklig und gleichmäßig mittig auf dem Rahmen aus.

3

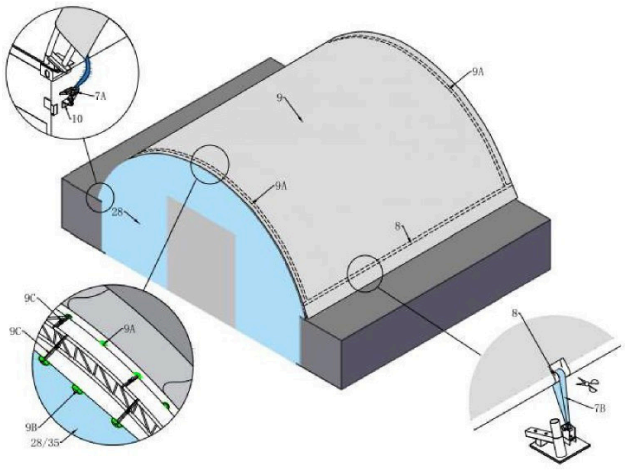


Abb. 14 – Befestigen und Spannen der Dachplane

Befestigen Sie die Plane gemäß Abb. 14 mit kleinen Ratschen Nr. 9C an beiden Endbögen und zum Schluss an den Haken der Ratschengurte (Hakenratschen Nr. 7A an den Winkeln Nr. 10; Spannrohre Nr. 8 mit Gurten Nr. 7B an den Ratschen Nr. 7 der Basen).

WICHTIG

Lassen Sie die Dachplane unter keinen Umständen unbefestigt, bevor Endmontage und Spannen abgeschlossen sind. Der Ablauf ist relativ einfach, für eine glatte und straffe Dachplane muss die Spannung jedoch mehrmals nachjustiert werden.

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Korrigieren Sie die Spannung der Dachplane jeden Monat.
- Spannen Sie die Plane nach einigen Monaten Nutzung und vor dem Winter erneut nach.
- Entfernen Sie Schnee sofort vom Dach, wenn er nicht von selbst abrutscht.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.